Aus der Region

Polizisten löschen brennendes Auto

MELS Auf der Autobahn A 3 bei Mels ist am Montagnachmittag ein Auto während der Fahrt in Brand geraten. Der 41-jährige Lenker konnte den Wagen auf dem Pannenstreifen anhalten und sich in Sicherheit bringen. Eine Polizeipatrouille löschte den Brand. Am Auto entstand Totalschaden, wie die St. Galler Kantonspolizei am Dienstag schrieb. Das Feuer war im Motorraum des Fahrzeugs ausgebrochen, laut Polizei wegen einer technischen Ursache. Zürcher Polizisten, die zufällig auf der A 3 patrouillierten, löschten das brennende Auto noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr. (sda)

Erwachsenenbildung

Tai Chi am Montag: Der weiche Energiefluss

BENDERN Einführung in die Yang-Form: Durch langsame und fliessende Bewegungen wird im Tai Chi das Körperbewusstsein trainiert. Dies führt zu innerer Harmonie und Entspannung. Man lernt Stabilität und Kraft mit Flexibilität und Leichtigkeit zu verbinden und verbessert die Motorik. Tai Chi reguliert und harmonisiert den gesamten Organismus und wirkt sich förderlich auf den geistigen Zustand aus. Der Kurs 8C01 unter der Leitung von Dilxat Tursun beginnt am Montag, den 13. Januar, von 20 bis 21 Uhr in der Akademie für Tanz und Tai Chi, Gamprin-Bendern. Anmeldung/Auskunft: Stein Egerta (Telefon: 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pr)



Tradition Neujahrstreffen der Vaterländischen Union im Vaduzer Saal

VADUZ Die VU lud am Dreikönigstag zum traditionellen Neujahrstreffen. Thema im Vaduzer Saal war dieses Jahr das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik. Dazu referierte der deutsche Medienwissenschaftler und Philosoph Norbert Bolz. Das Fazit der Tagung lautete: «Authentizität kann man nicht backen.» Und: «Elitäre Diskussionen bringen kein Vertrauen bei Wählern an der Basis.» (Text: red/pd; Foto: ZVG/T. Schnalzger)

Grosszügige Unterstützung der Sternsinger-Aktion in Ruggell

Rückblick I Die Organisatoren der Sternsinger-Aktion bedanken sich ganz herzlich bei der Ruggeller Bevölkerung für die Grosszügigkeit und die freundliche Aufnahme der Sternsinger.

Die drei Sternsinger-Gruppen haben in den drei Tagen, an denen sie von Haus zu Haus gezogen sind und den Segen von Christus in die Häuser gebracht haben, die stolze Summe von 17 800 Franken in Empfang nehmen dürfen. Folgende Projekte können nun unterstützt werden:

- Schulprojekt in Kasachstan der Patres SJM
- Schulprojekt in Mayanga, Kongo vom Hilfswerk Nsalasani eV.
- Bau von Wasserauffangbecken in Kambodscha



(Foto: ZVG)

Das grossartige Ergebnis verdanken wir aber insbesondere auch den bereitwilligen Schülerinnen und Schülern und deren Begleitpersonen. Die Erinnerung an das erfolgreiche Sternsingen möge sie noch lange begleiten. Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen Johanna Marxer und Roxane Ott für die Animation und Einteilung der Schüler. Ebenso ein Dankeschön dem Pfarreirat für die Kuchen. Wie in den vergangenen Jahren hat uns der FC Ruggell zu einem feinen Mittagessen in sein Vereinslokal eingeladen. Herzlichen Dank den Senioren des FC Ruggell. Vielen Dank auch Beatrice Büchel, die an zwei Tagen im Vereinshaus ein feines Mittagessen zubereitet hat. Ein grosser Dank geht an Josef Mali, Getränkehandel Ruggell, der uns die Getränke spendiert hat. Der Gemeinde Ruggell danken wir für die Benützung der Räumlichkeiten. (eps)

Die Organisatoren der Sternsinger-Aktion Ruggell



Rückblick II

Sternsinger sammelten über 19 000 Franken

TRIESENBERG Vom 2. bis 4. Januar waren in Triesenberg wieder die Sternsinger unterwegs. Sie brachten den Segen des neugeborenen Jesuskindes in die Häuser. Diesen Segen schreibt man traditionellerweise mit Kreide auf die Haustüren: «20 * C + M + B * 20». Es ist die lateinische Abkürzung für «Christus Mansionem Benedicat»: Christus segne dieses Haus (im kommenden Jahr 2020). Die Triesenberger Sternsinger sammelten dieses Jahr für vier Projekte Spenden: Für ein Waisenhaus und einen Brunnen in Kamerun, für Müllsammelkinder sowie kranke Kinder und Erwachsene in Indien. Den Sternsingern, den Begleitern, dem Pfarreirat sowie allen, die durch ihre Spende mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelts Gott! Bisher kamen bei der Sternsingeraktion in Triesenberg insgesamt über 19 000 Franken zusammen! (Text: eps; Foto: ZVG)